

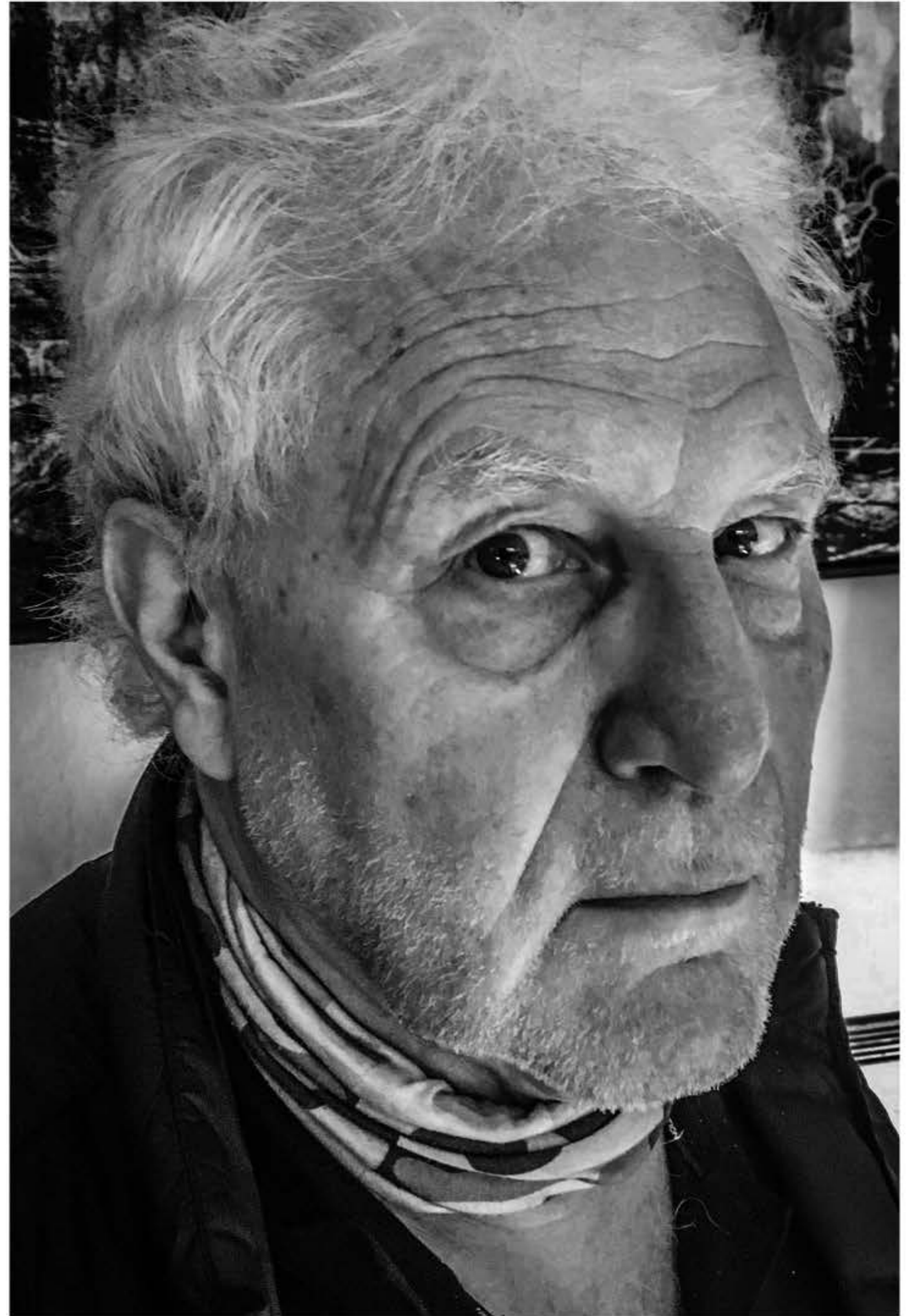


[seeing me]

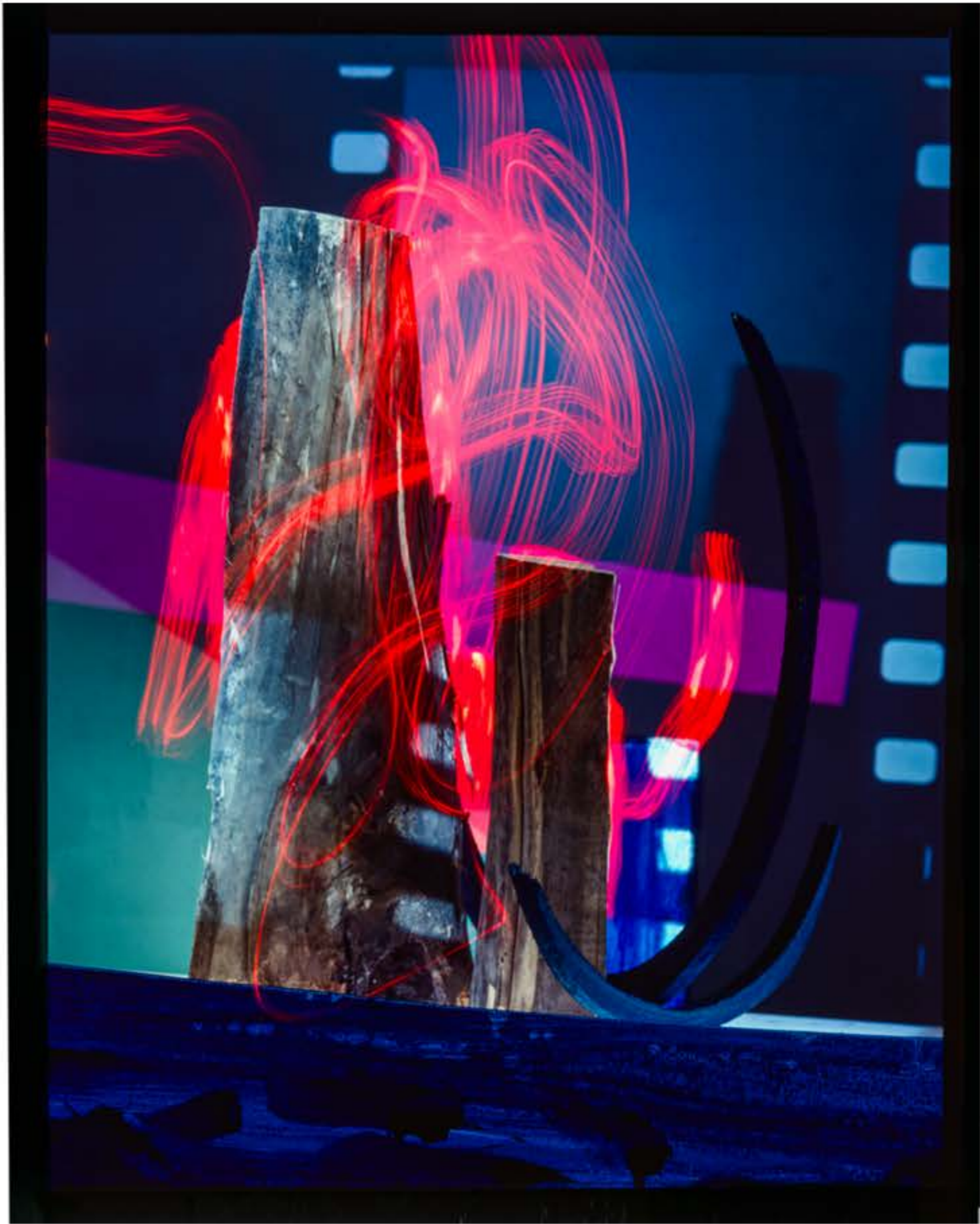
© STEVE BAUCH / 2019
WWW.VISIONFOTOGRAFIE.DE
INFO@VISIONFOTOGRAFIE.DE
++49-173-5687355

[seeing me]

[selbstbilder: 2018]





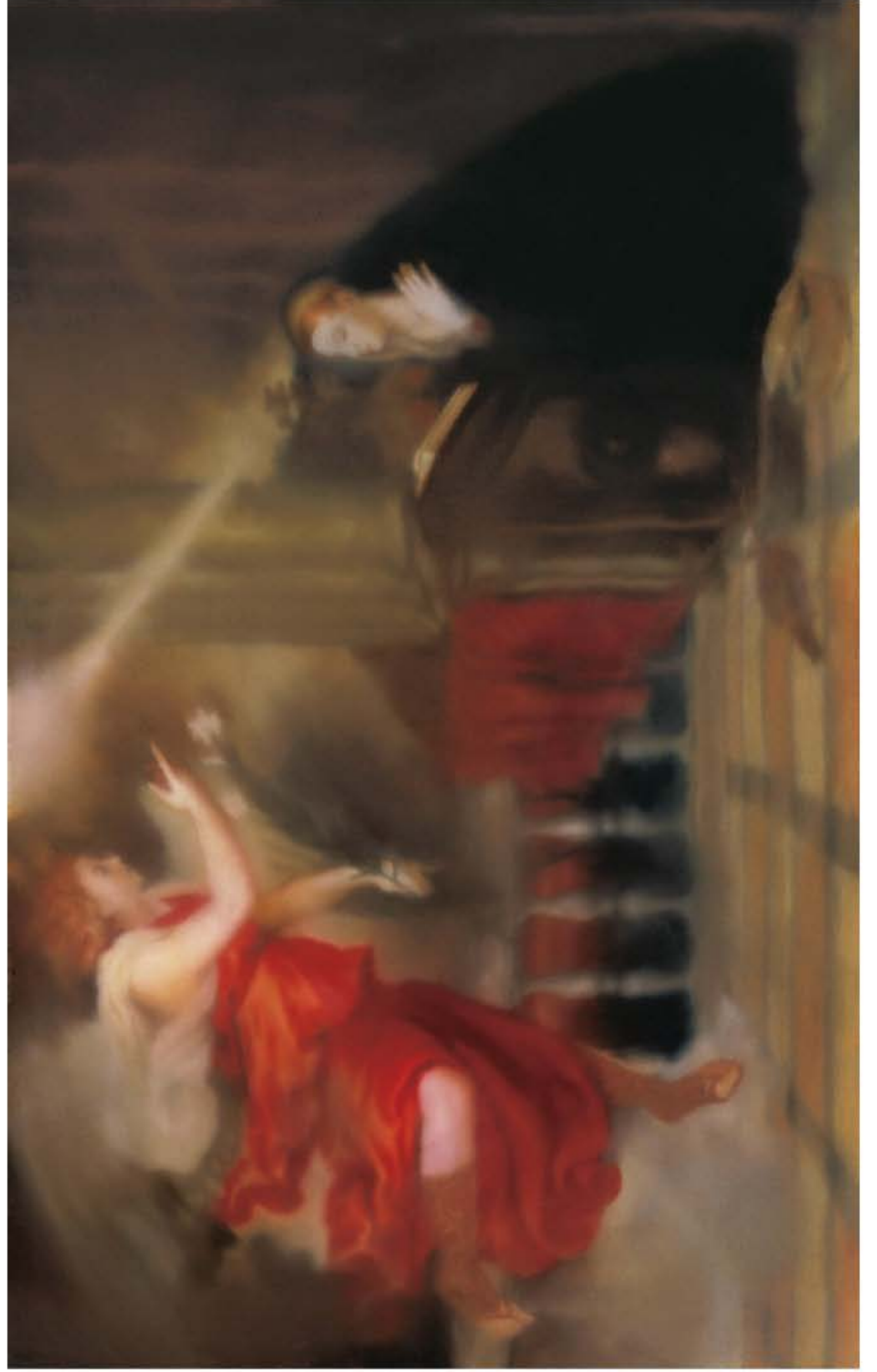


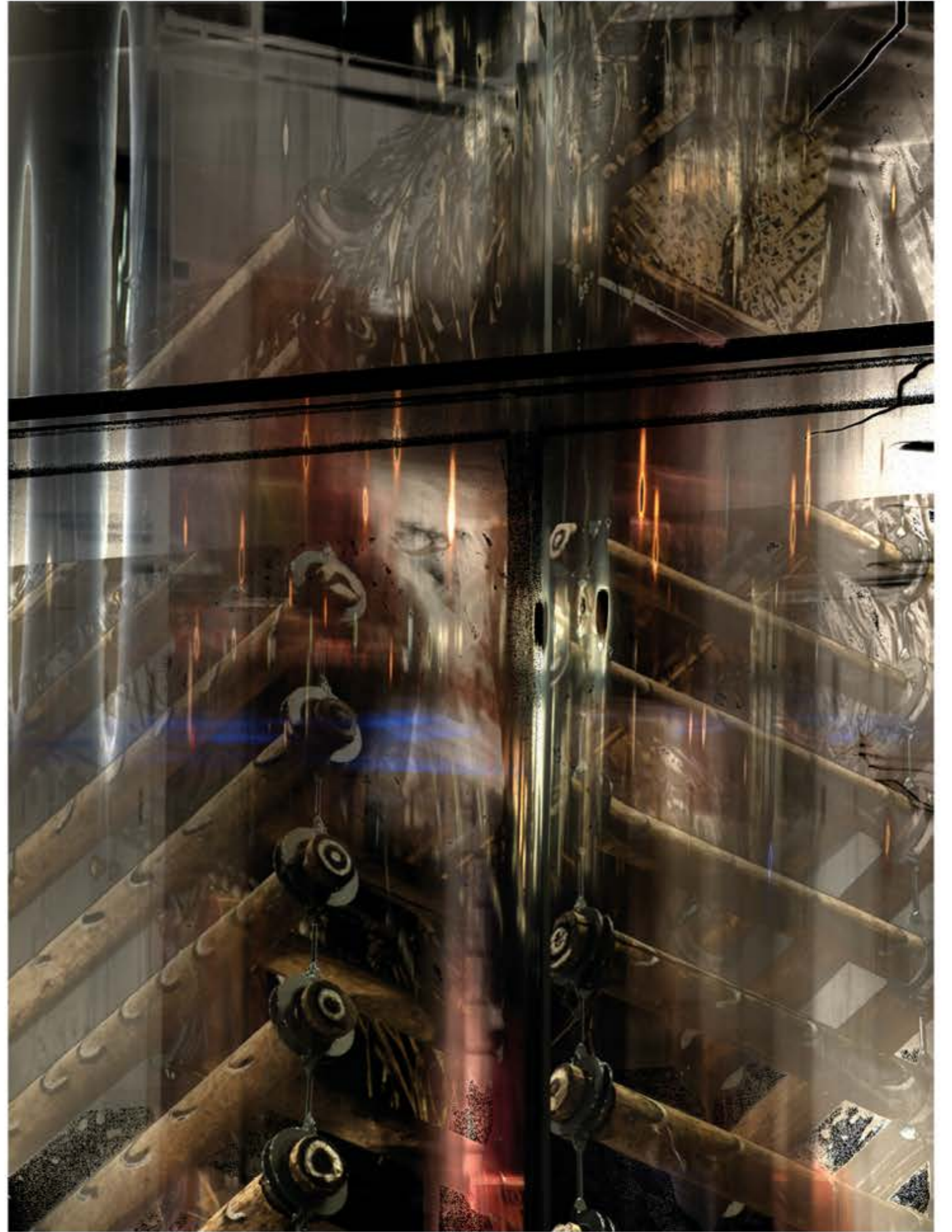
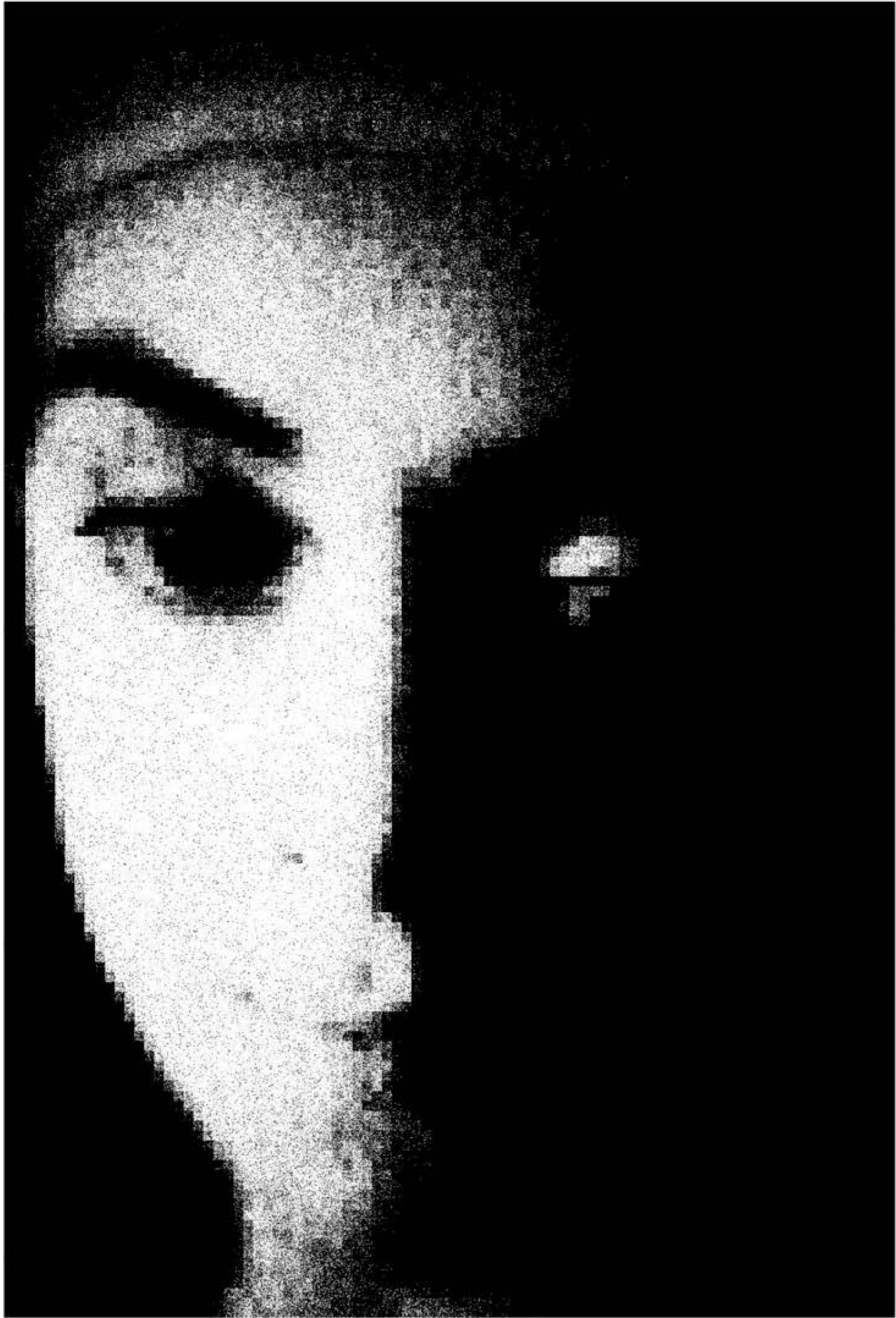






[izian am chao phraya]





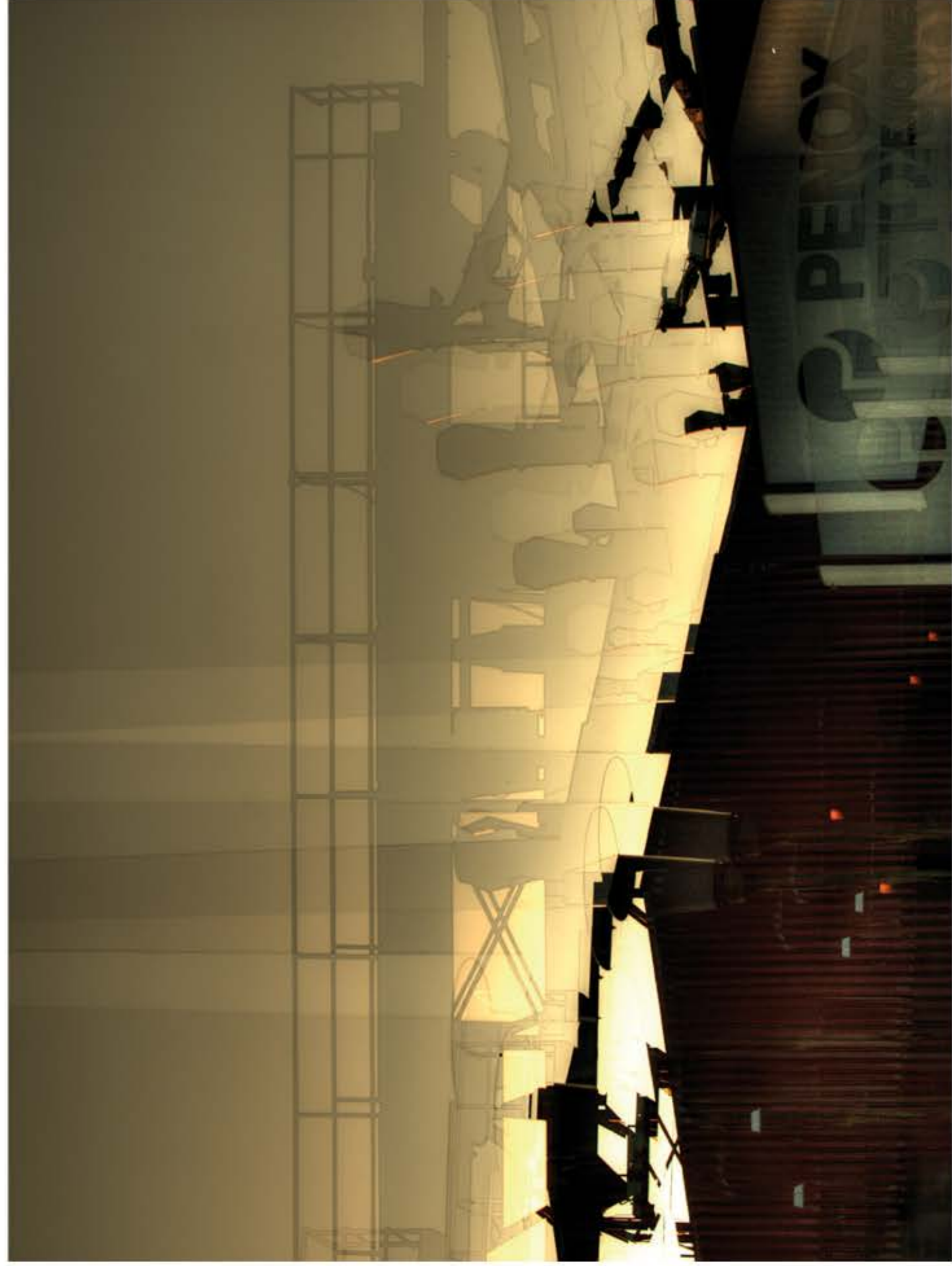


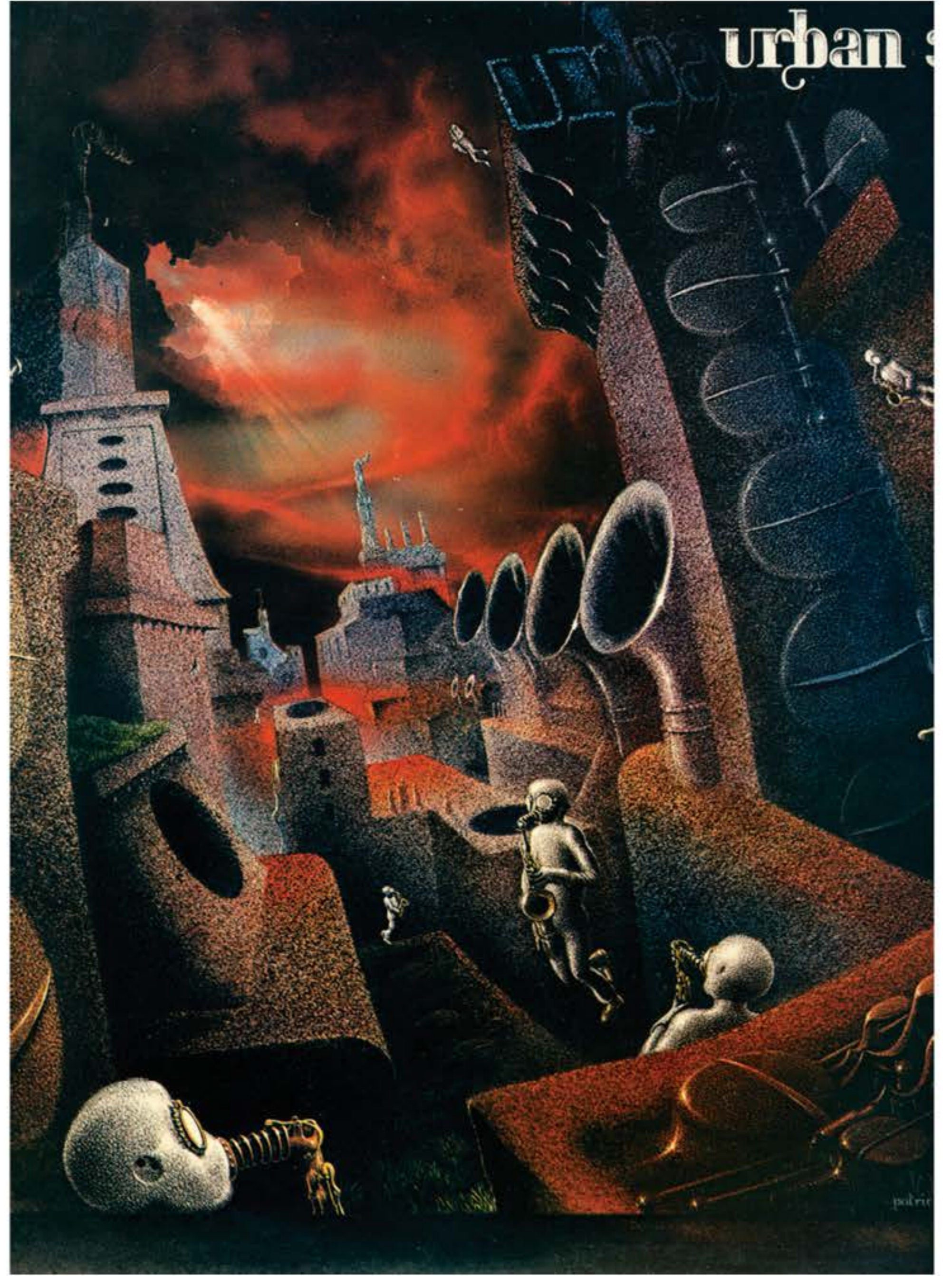






[Stadtlandschaften]

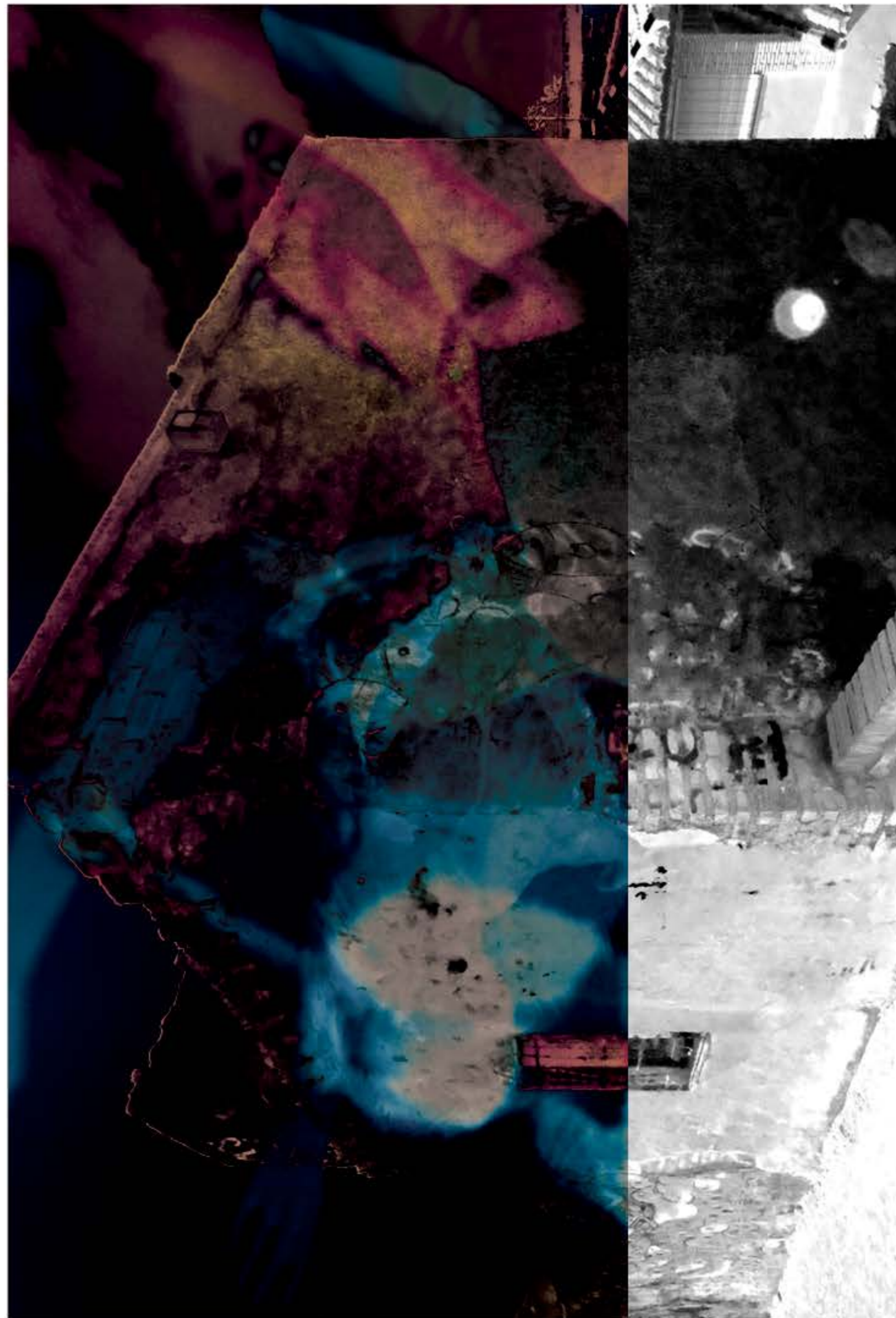




[urban sax]





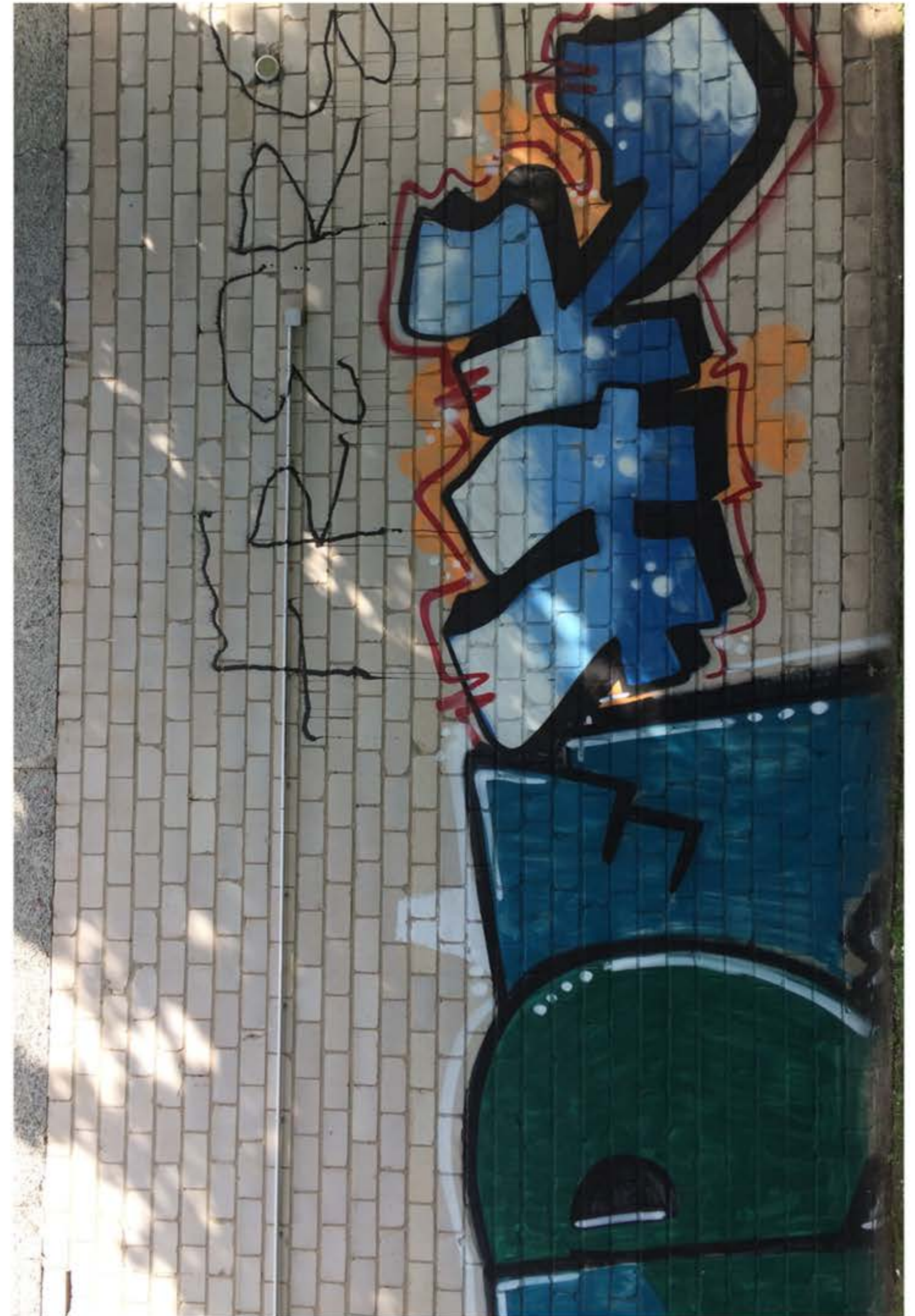


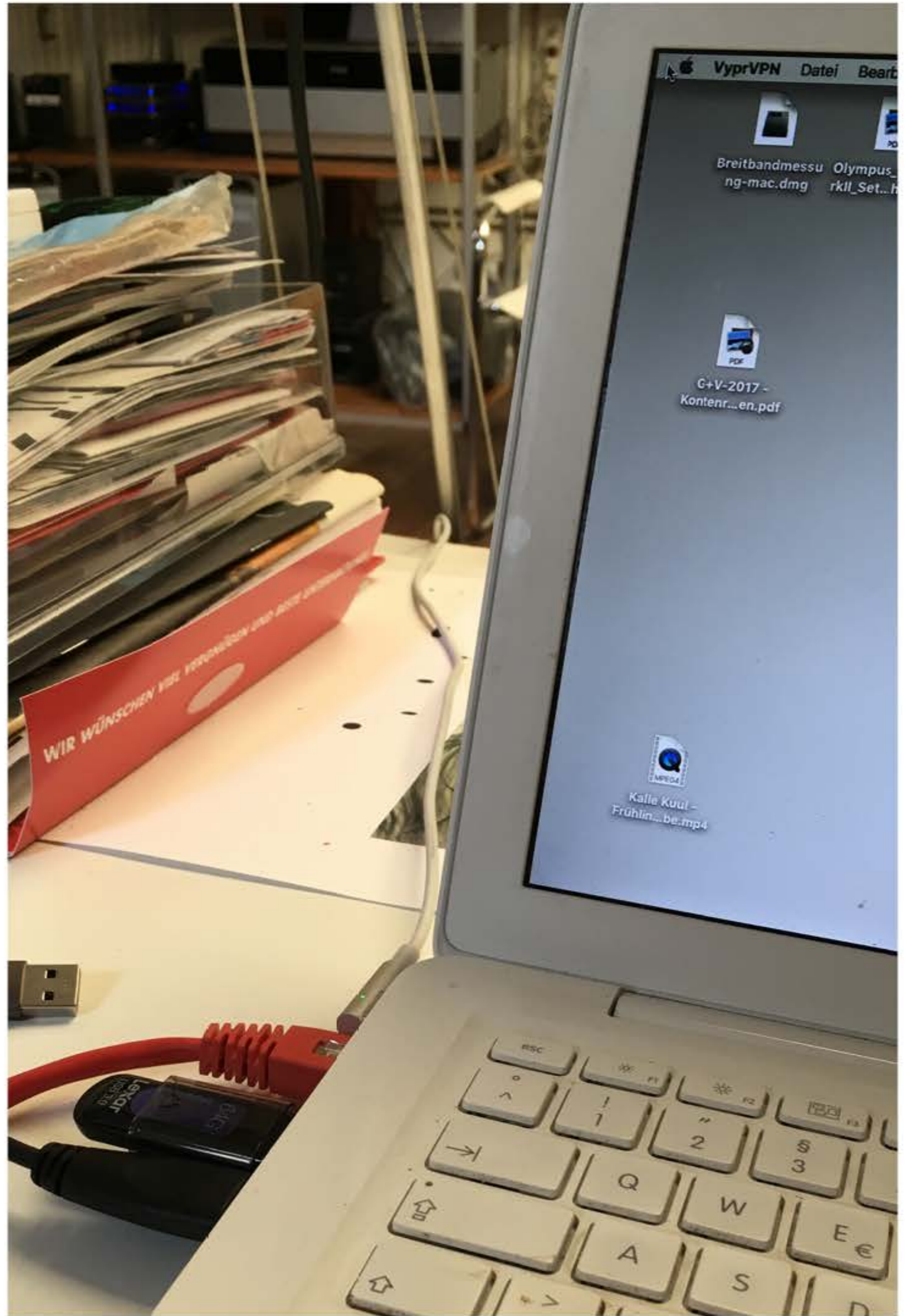
NextReality/ Augmentations

Die Studierenden des Bachelorstudiengangs Industrial Design und des Graduate-Programms Heterotopia haben sich im Wintersemester 2017/2018 mit dem Thema Augmented Reality – also der computergestützten Erweiterung der menschlichen Wahrnehmung – befasst. Nun präsentieren sie ihre Ergebnisse.

Mittwoch, 28.03.2018
10.00 Uhr
Raum 1.11, 1.14
und davor

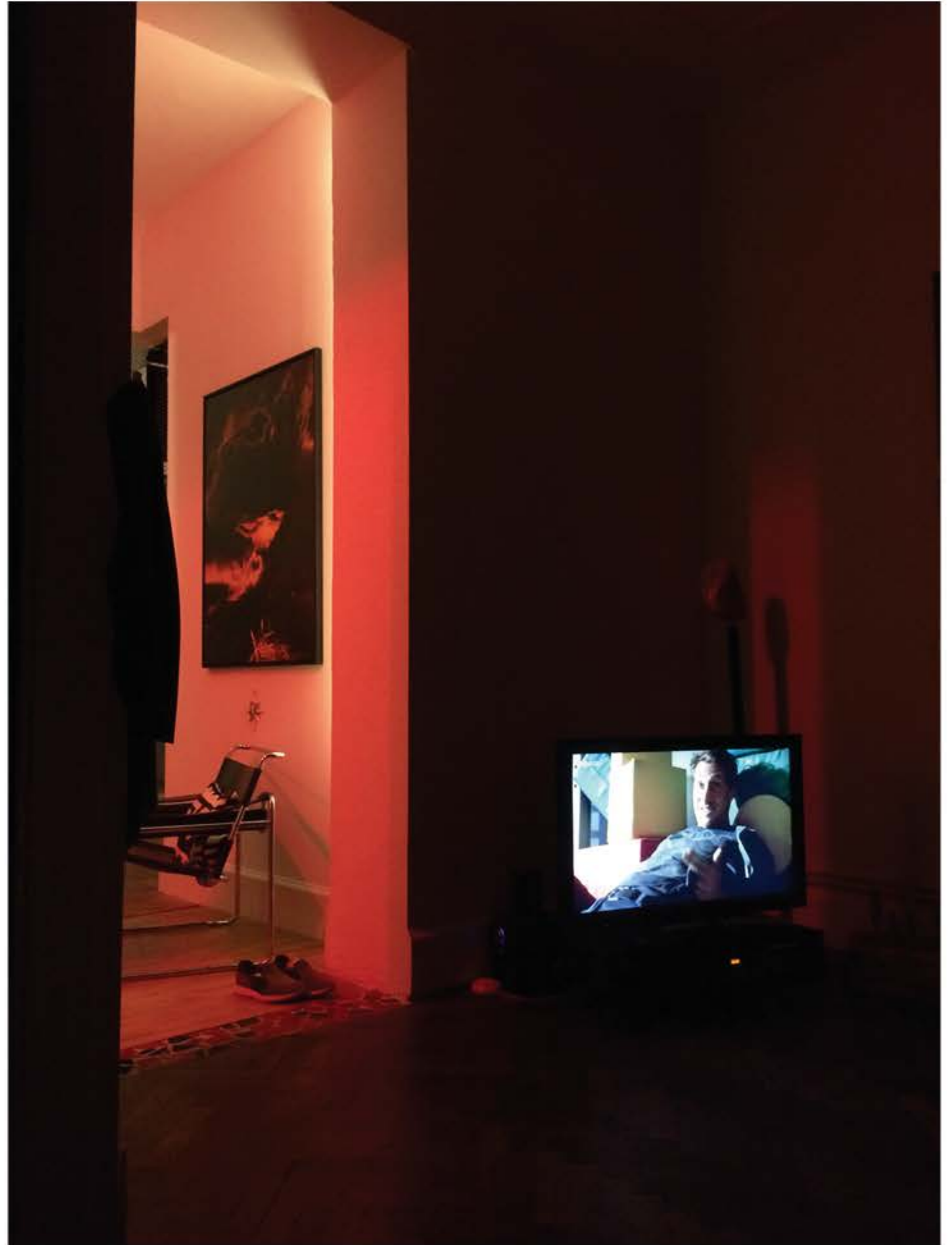
Folkwang UdK
Campus Zeche Zoll
Martin-Kramer-Str.
45327 Essen



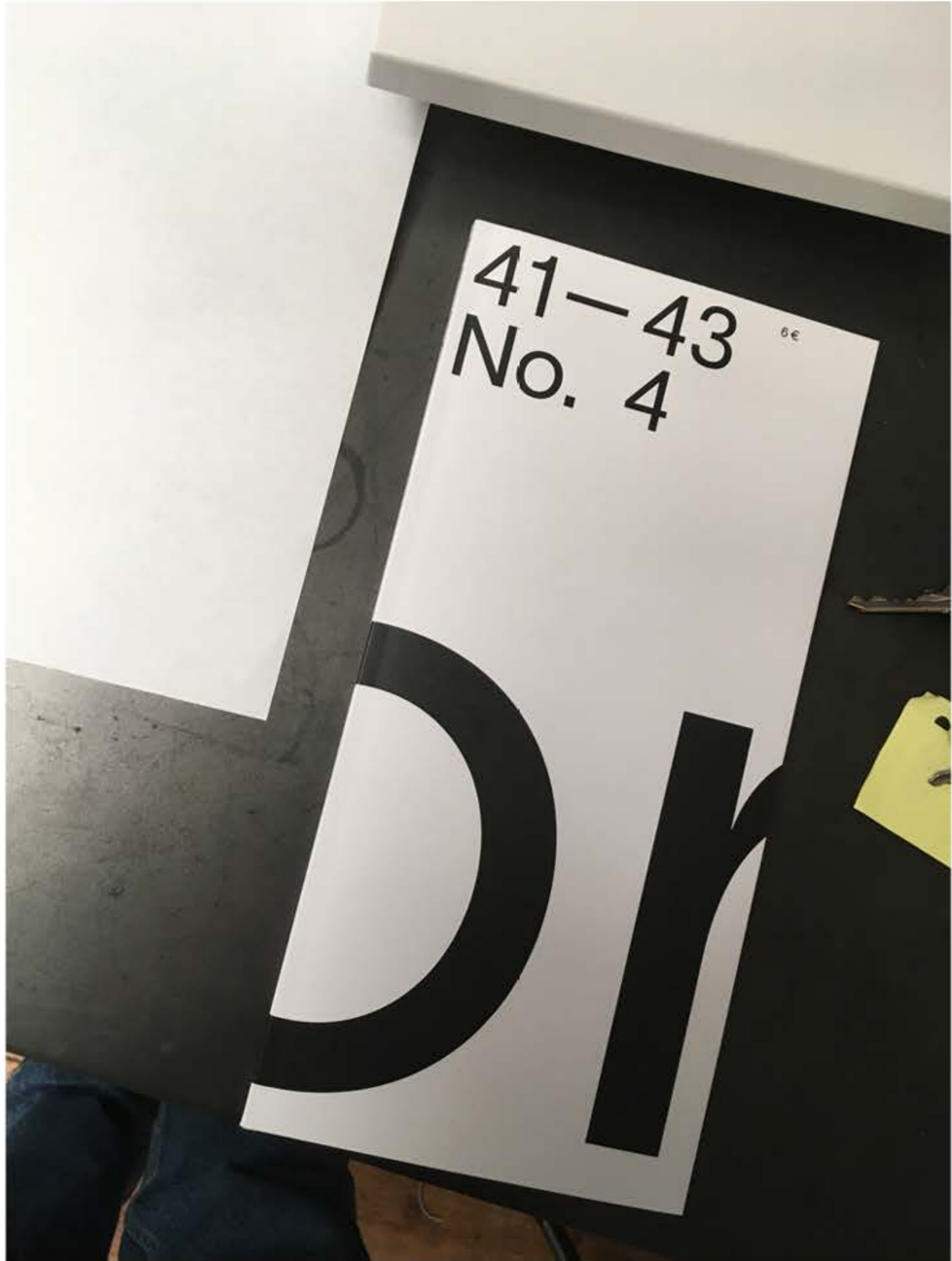


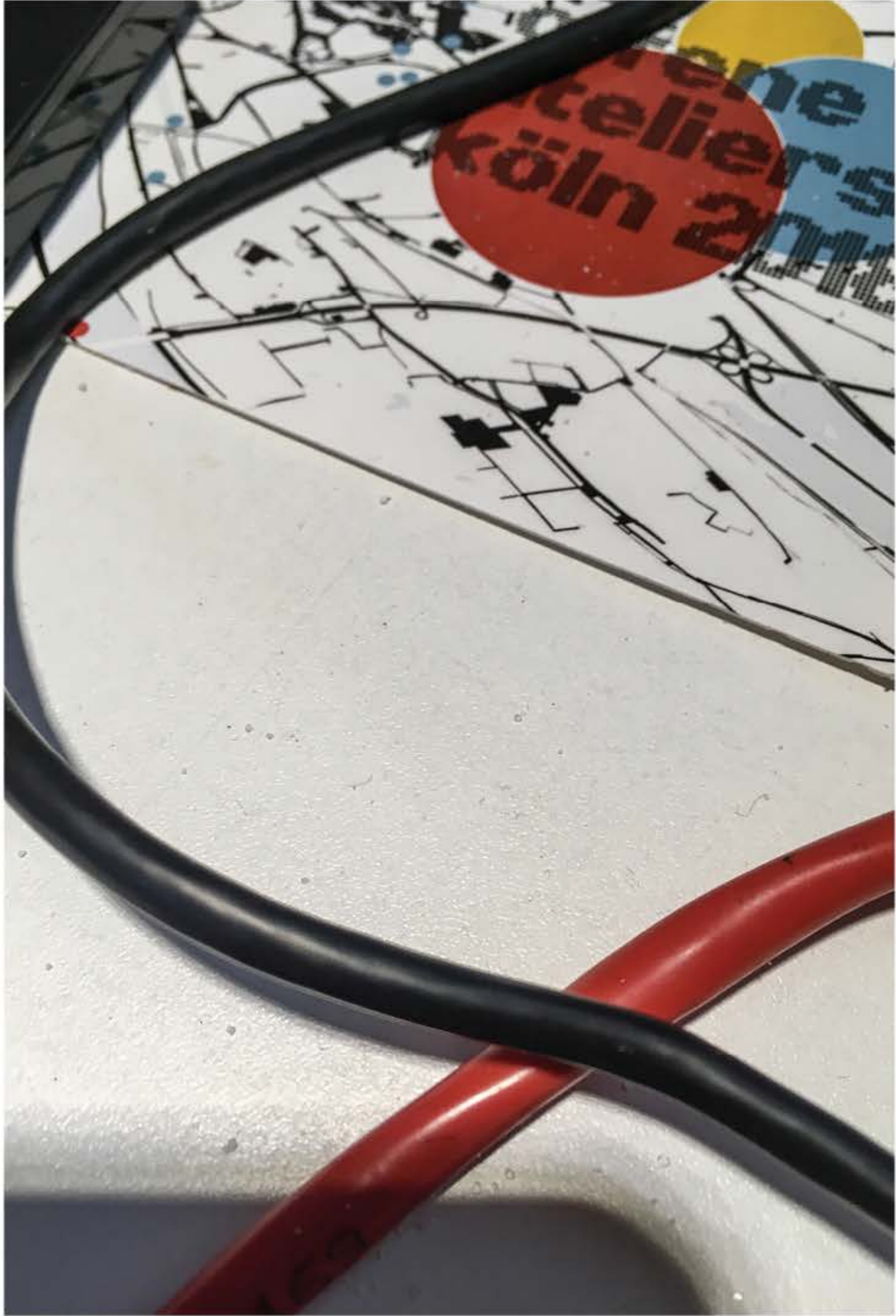


[new media]











Keine Anonymität für Linksextremisten!

Antifaschisten in Dortmund ein Gesicht geben: Die verheimlichte Gewalt von Linken ist nicht erst seit den Ausschreitungen rund um den G20-Gipfel in Hamburg ein Thema. Immer wieder kommt es zu Vandalismus an Privateigentum, Blockadeversuchen patriotischer Versammlungen oder steckbriefartigen "Outingaktionen" bei unbehaglichen Deutschen. Für die breite Öffentlichkeit ist der Kreis hinter solchen Taten unbekannt. Um den roten Sumpf auszutrocknen, werden an dieser Stelle einige Linksextremisten näher vorgestellt. Alle Protagonisten verbindet ihre Tätigkeit innerhalb der linken Szene Dortmunds. Sie zählen zu einem Kreis, der unabhängig von herkömmlichen Parteien des linken Spektrums in Antifa-Gruppen, als Einzelperson oder in Bündnissen agiert. Viel zu lange konnten sie ihre politische Tätigkeit aus der Anonymität heraus betreiben. Damit ist Schluss: Jetzt wird Gesicht gezeigt. Wer für eine Meinung einsteht, braucht sich schließlich nicht verstecken. Außer, er führt etwas im Schilde!

Tom Sögemeier Fliederweg 39, Lünen	Gustav Berger Mallinckrodtstraße 183, Dortmund	Stephanie Zöphel Fritz-Reuter-Straße 11, Dortmund	Sascha Bender Stollenstraße 3, Dortmund	Pascal Eckl Schulte-Henbau-Str. 12, Dortmund
Leon Schubert Haydnstraße 41, Dortmund	Frank Teichmann Alberstraße 10, Dortmund	Patrick Rehberg Fritz-Reuter-Straße 11, Dortmund	Dennis Schneider Kleine Griseastraße 4, Dortmund	Kolja Saalfeld Kirchenstraße 34, Dortmund
Savas Tekin Von-der-Recke-Str. 1, Dortmund	Henrik Uhlenbrock Mallinckrodtstraße 37, Dortmund	Erik Schwember Emscherbüsch 32, Castrop-Rauxel	Vanessa Martin Kiebitzweg 10, Dortmund	Michael Niestroj Heroldstraße 40, Dortmund
Conrad Goldenpreuig	Maximilian Forsthövel	Marie Dürich	Stephan Dalber	Josha Weege
Noura Souissi	Sara Wals	Michael Jakobowski	Katinka Wolff	Tim Maaß
Till Wildemann	Moritz Heller	Leo Schwendinger	Britta Hüls	Julian Meinhardt

Aus Platzgründen ist es an dieser Stelle leider nicht möglich, weitere in Dortmund aktive Antifaschist*innen abzubilden. Es gibt aber noch einige Mensch*innen, von denen mindestens diese 30 Namen im Gedächtnis bleiben sollen:
 Johannes, Luca, Marc, Oliver, Barbara, Lina, Becker, Marie, Jule, Bergmann, Axel, Ben, Benjamin, Gerd, Marco, Maximilian, Anton, Kathrin, Katharina, Veronika, Klaus, Peter, Klaus, Erik, Karsten, Jan, Kathrin, Sarah, Mackay, Stefan, Mikhael, Michael, Moritz, Daniel, Emma, Ole, Emiljan, David, Finn, Dalber, Polina, Maria, Böhmermann, Michelle, Winick, Gabi, Schwanitz, Christian, Schwanitz, Christian, Johannes, Julia, Veronika, Max, Wilmanns, Stefan, Wolfgang, Dennis, Fabian, Thomas

...a, wir bekommen Überraschungsbesuch

et
auss

Wie
er
den.

le. Und das
spontan ge-
wenn sich
kündigt hat
pels unterm
einem Haus-
auswärts ge-

Prioritäten
enster putzen
empfangsbe-
dem Aufräu-
idungsstücke,
einsammeln
en Körbe und
ut gut. In der
n die Maschi-
in einer Plas-
sauberes Ge-
n, das ist ja
ewigkeit. Dre-
end im Back-
e das beengt
pflegen, er-
schrag. Aber
erisch. Je nach
Bett machen
erbreiten.

isch. In vielen
aroablage. Das
n sich Papier-
nerledigter Be-
aune ohnehin



Noch nicht ganz gesellschaftsfähig? Na, dann mal los.

Foto Getty Images

Minuten auspusten, das vertreibt und überdeckt üble Gerüche.

Sofadecken falten und stapeln. Kissen aufschütteln, zu Gruppen arrangie-

gen oder spätestens jetzt den Saugrobo- ter losschicken.

Was Wohnungen - und auch öffentli- che Gebäude, und seien sie sonst noch

ße komplett zu entsorgen, die noch gut erhaltenen Rosen oder Chrysanthemen frisch anschneiden und als Einzelstück arrangieren. Wer noch einen halbwegs

und ein Kräutertopf reichen fürs schnel- le Zusammenschnurgeln einer warmen Mahlzeit, die fast allen schmeckt. Diese Zutaten vorrätig zu halten

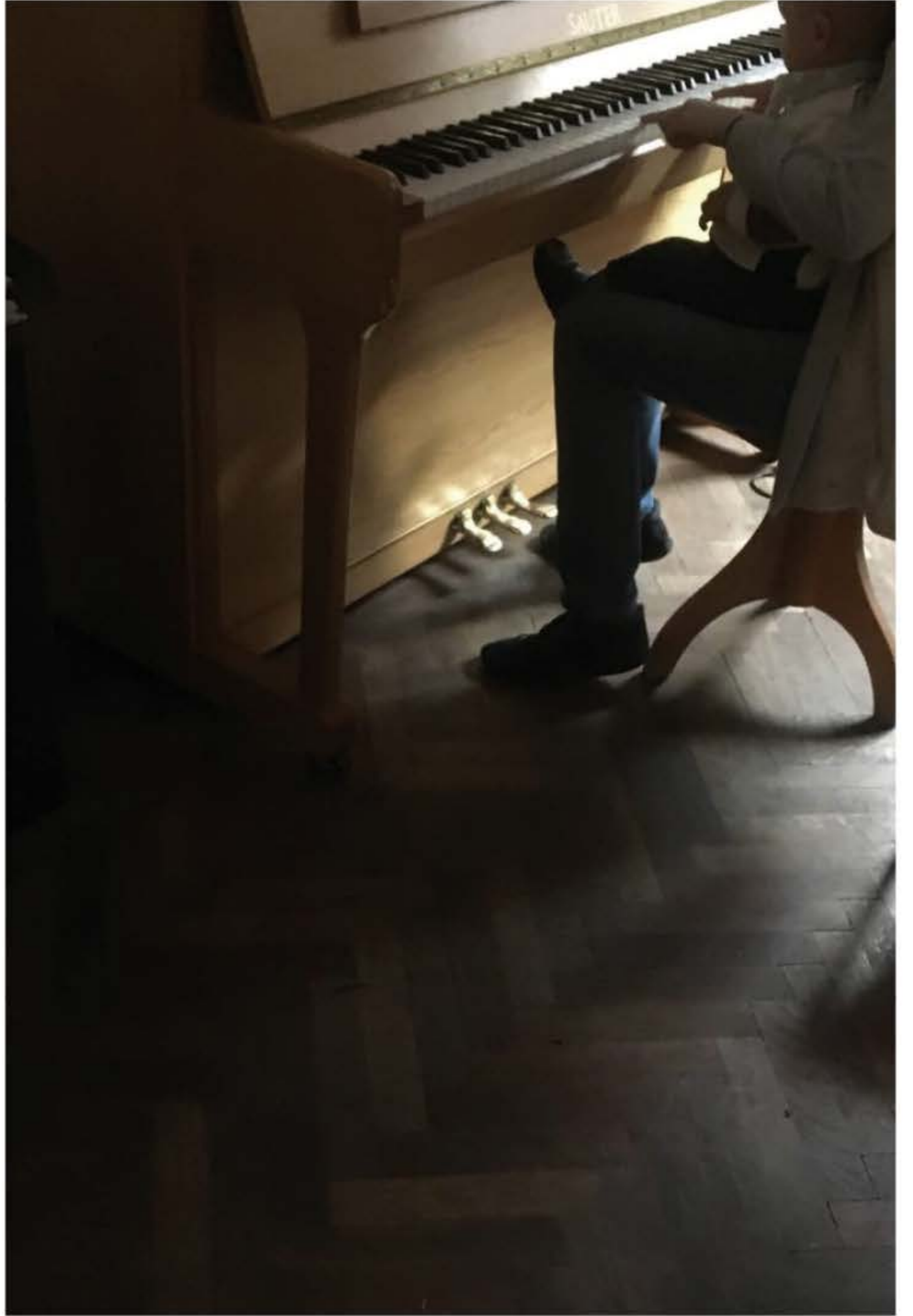
ßen ein-
beutelch
und spü
werden.
der erin
Nachba
Schweiz
gen Dis
Literatu
armen F
te Stück
rend sic
Streichh
vorletzte

Das A
die flec
und die
den Tisc
nehm ve
melnde
Windlic
gen Mo
untersch
ler arrar
Handvol
streut, is
Deko fü
Hetze k
Eicheln
nes Stre

Unpra
fern sin
die sich
Oft geh
Eiweißs
raubt ke
falls ma
Wohnki
halber g
hinterhe
raffinier
kostopp
Stimmu
Gibt d
her (wa
überzeu
Mehl, e



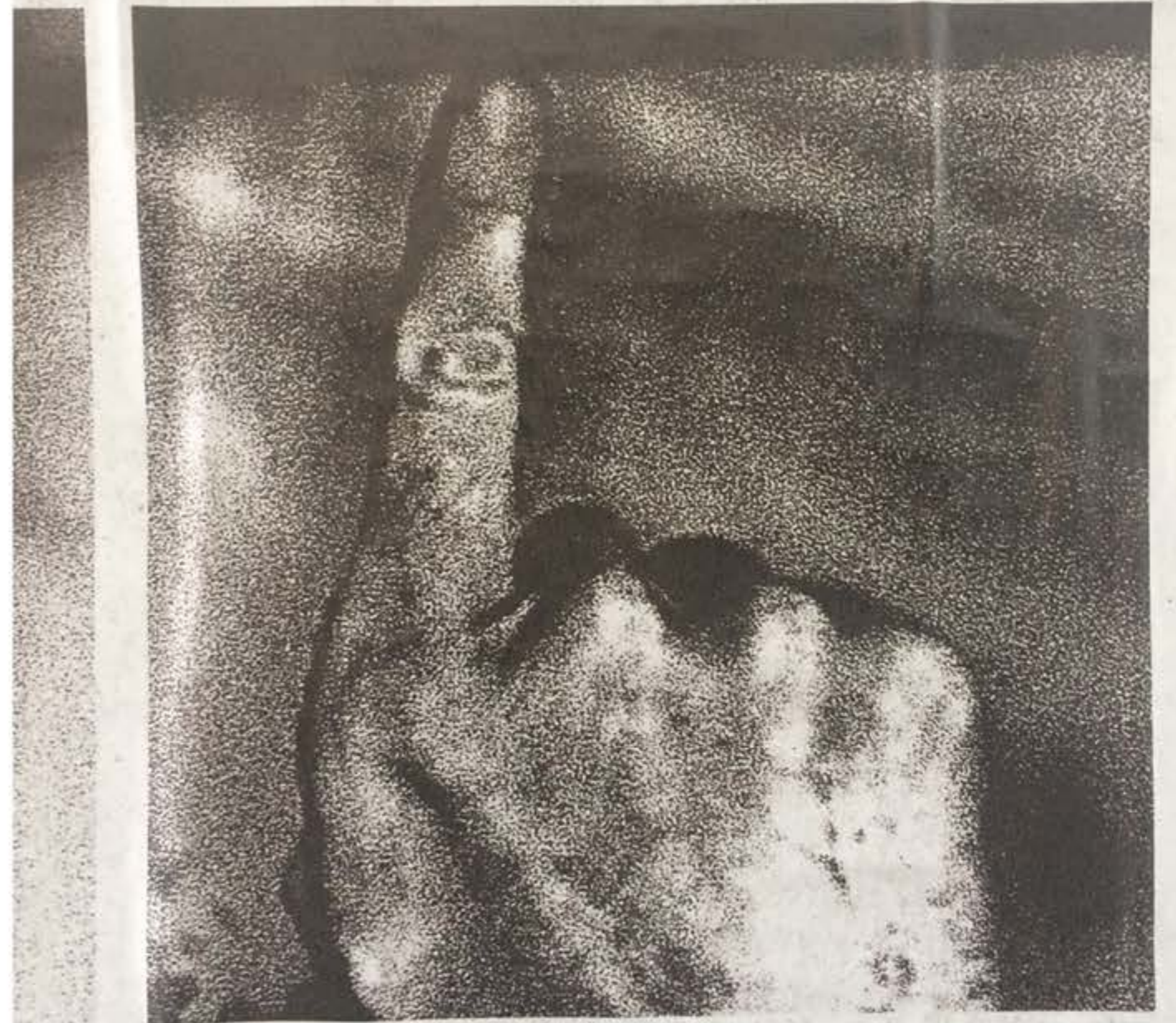
[soziale verantwortung]

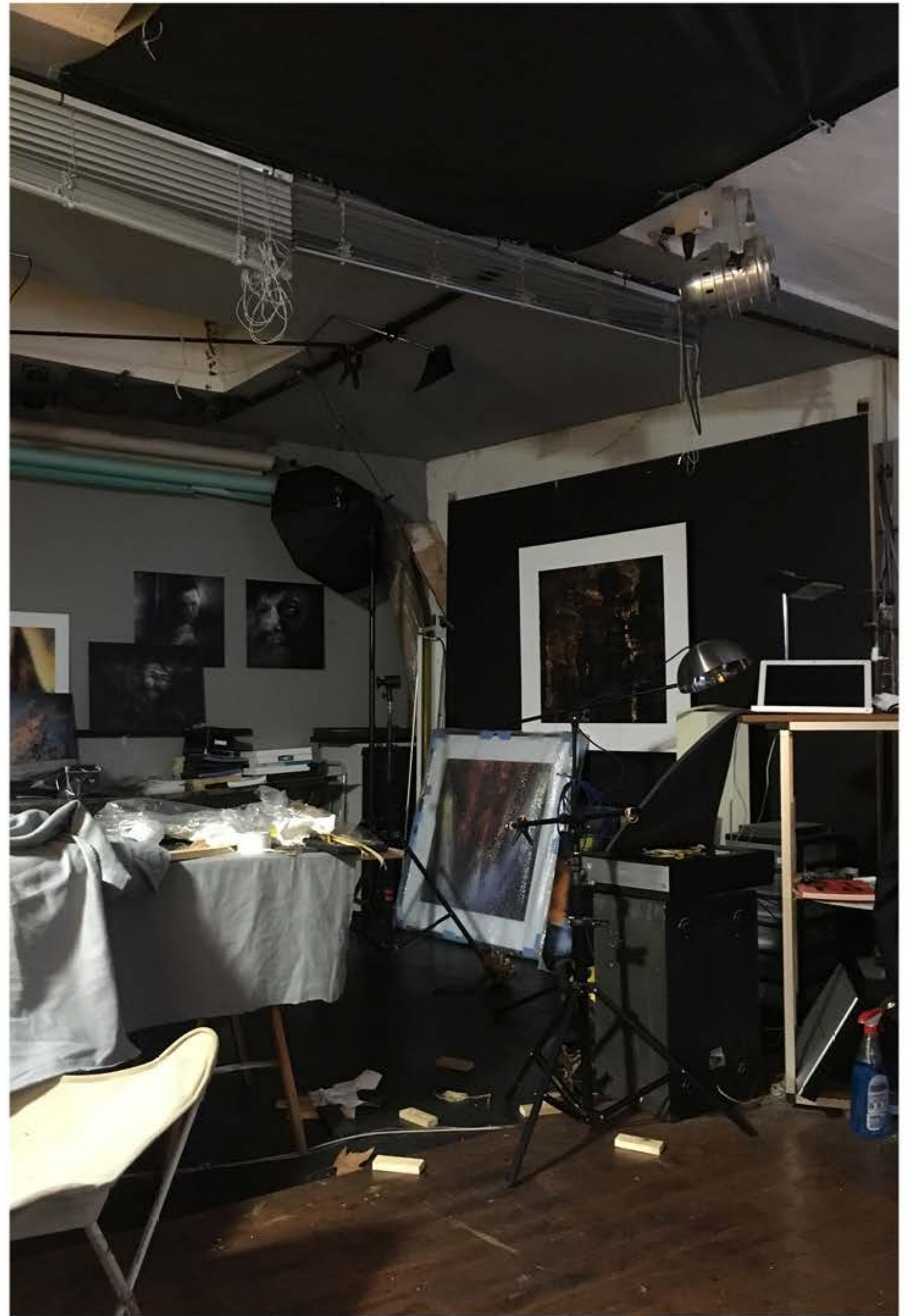


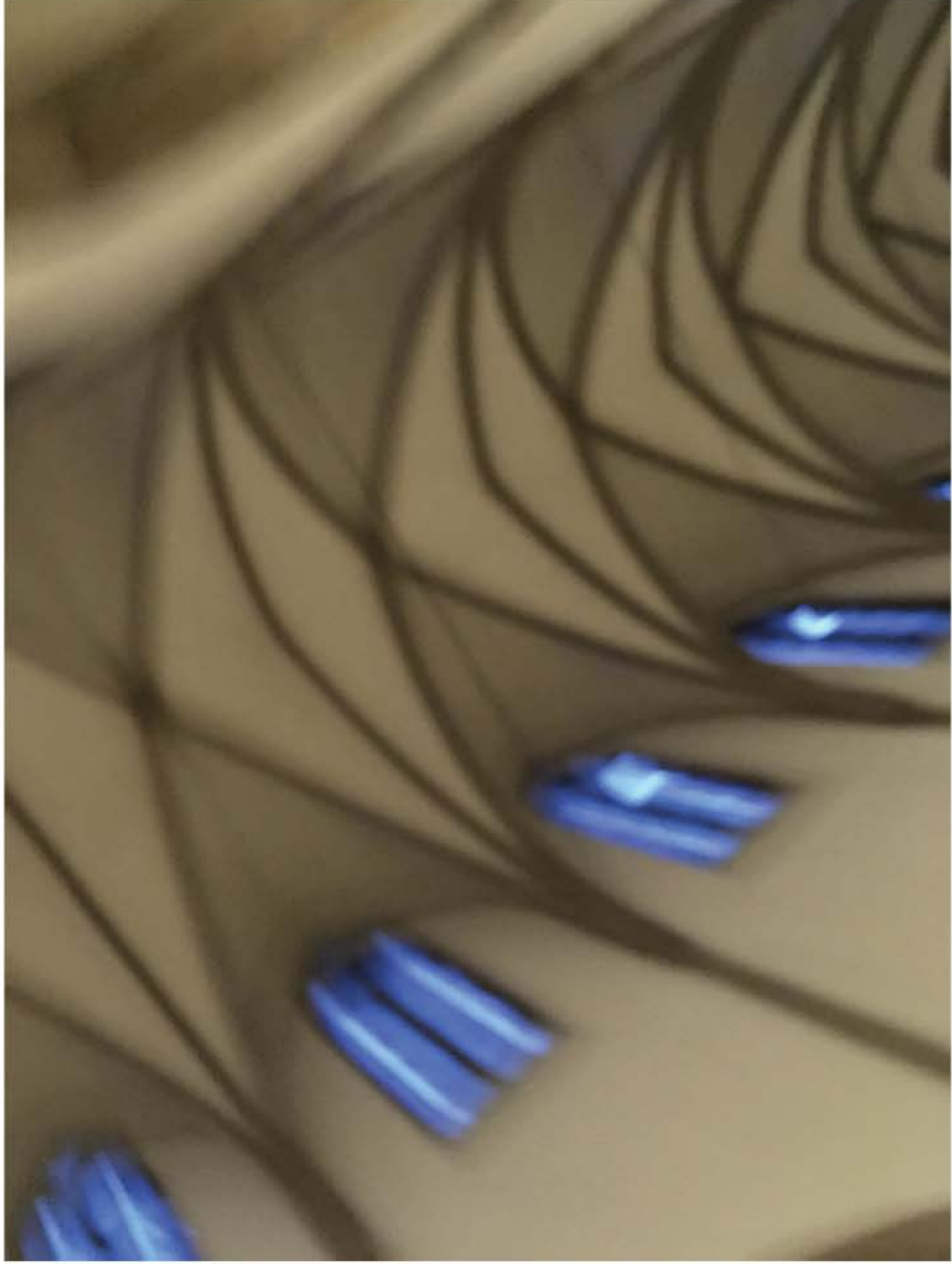


ALBUM

ON CD, LP, & D

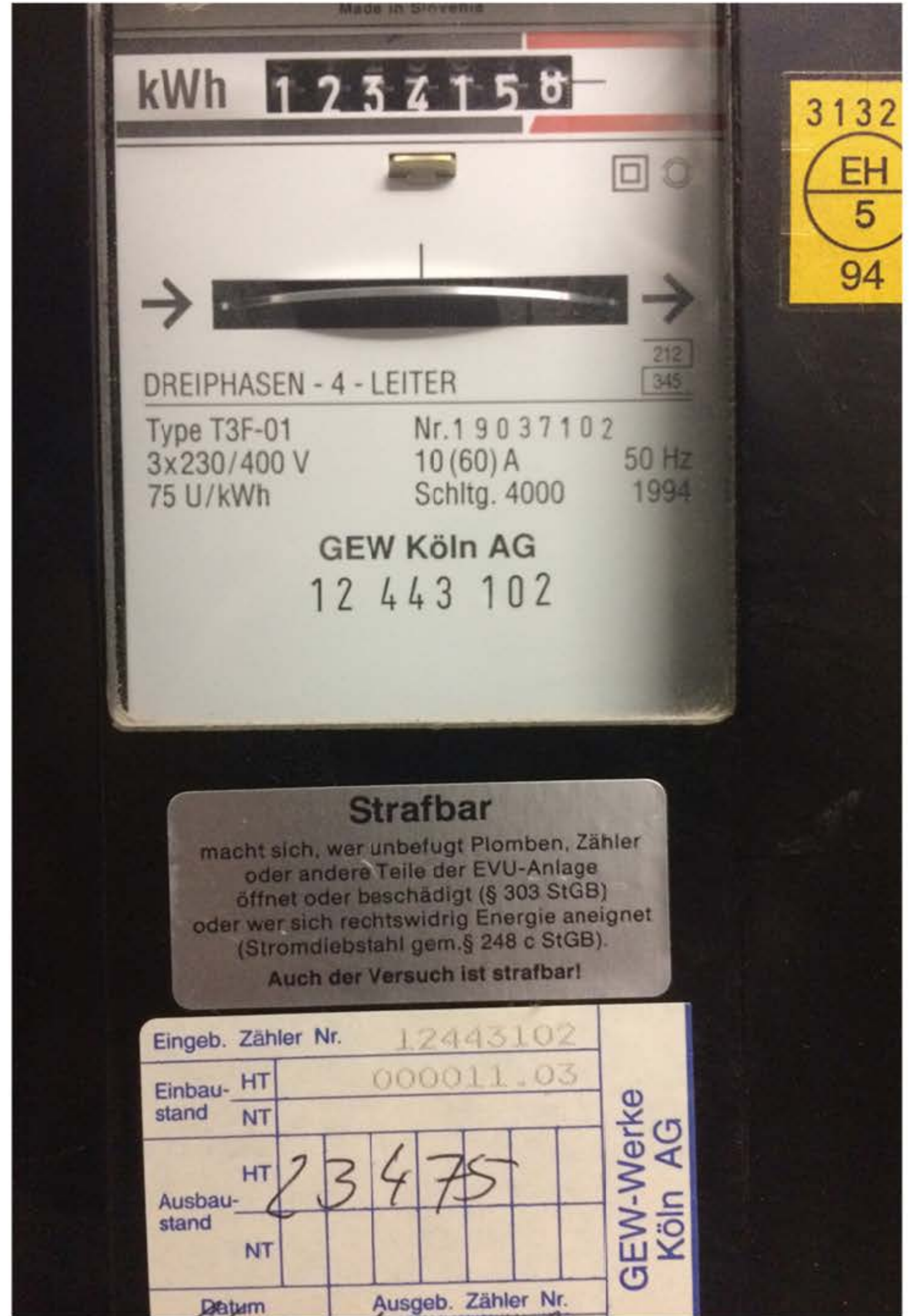






[großmächtig.net]





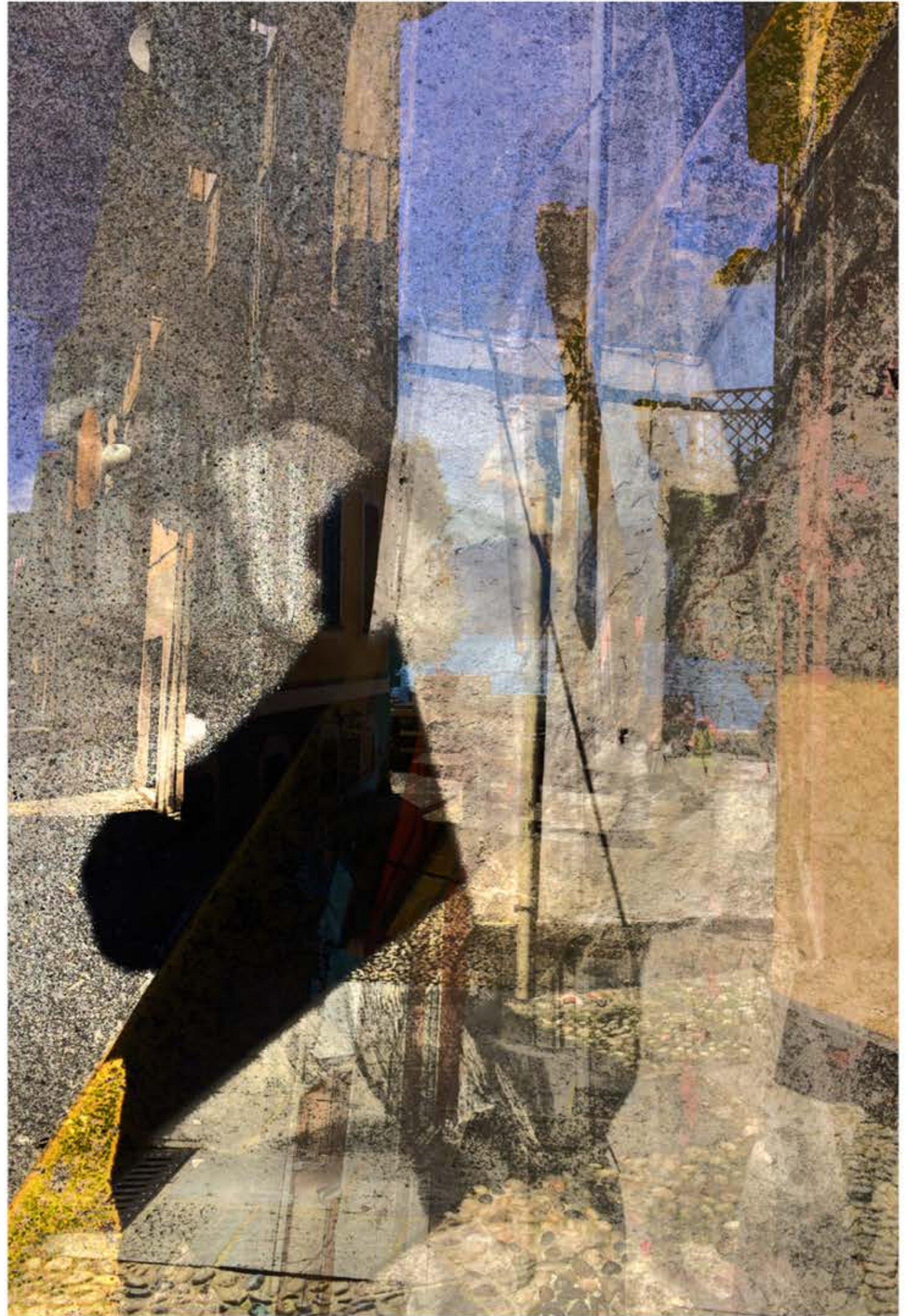


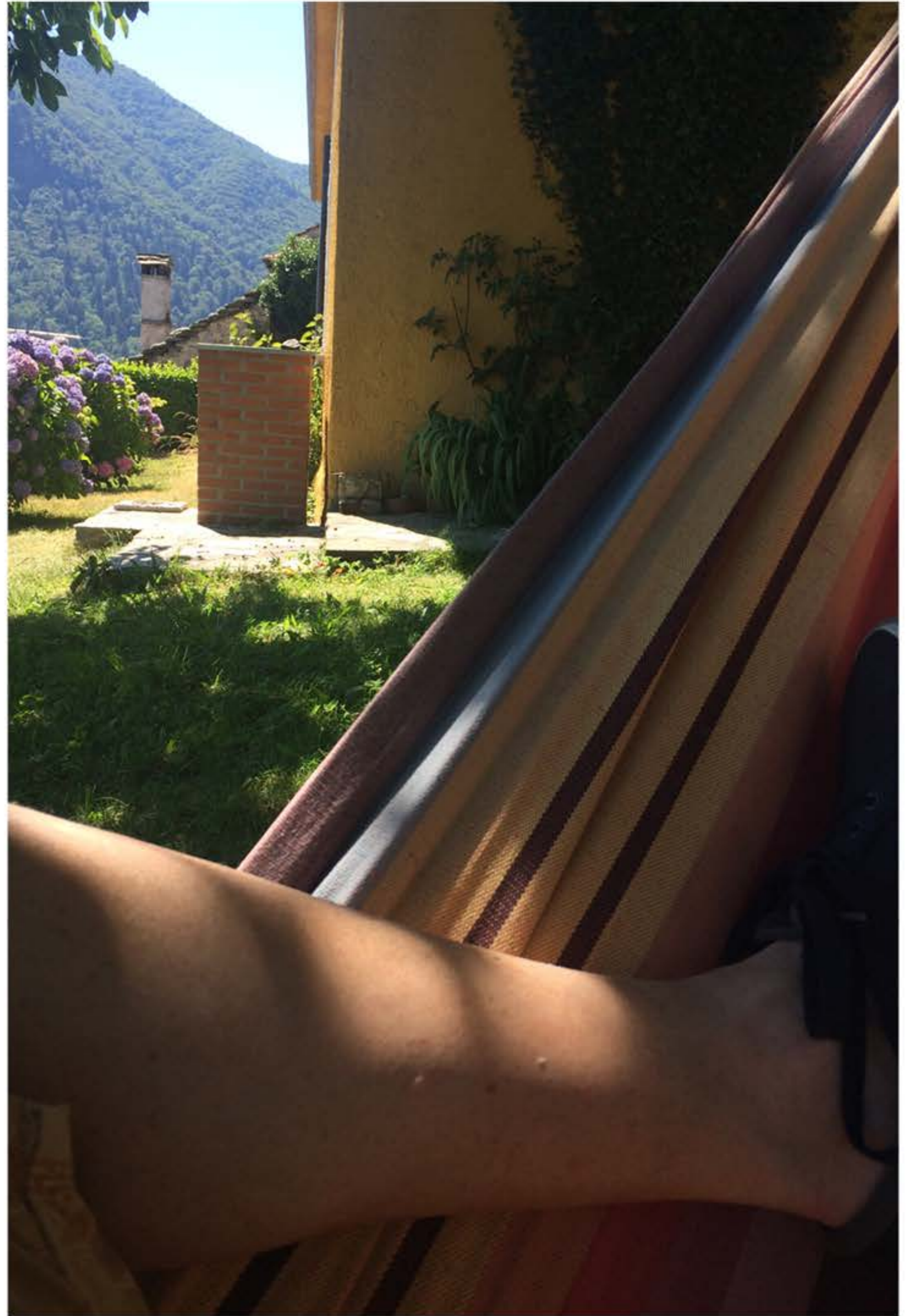
[aufmerksamkeitstheorie]

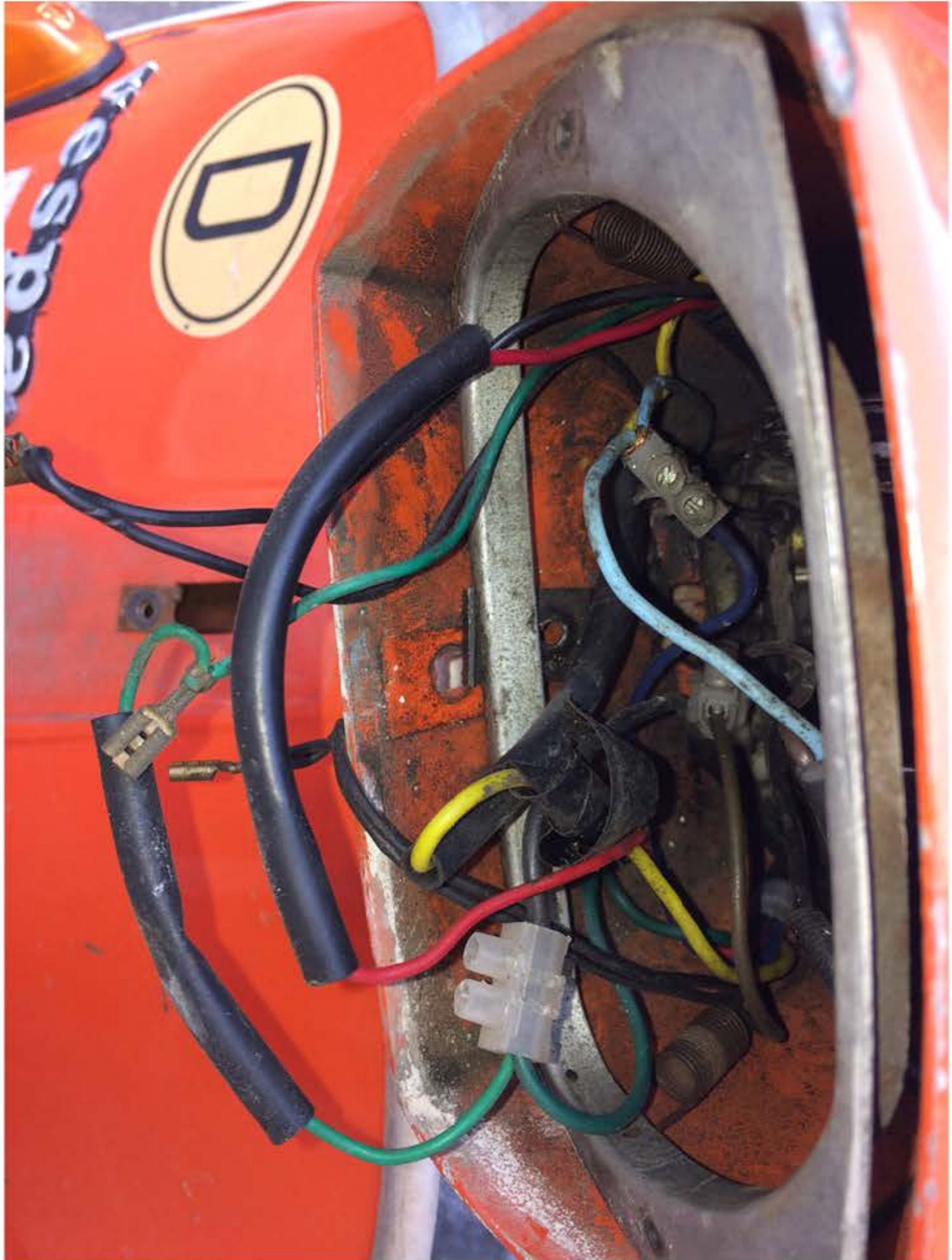


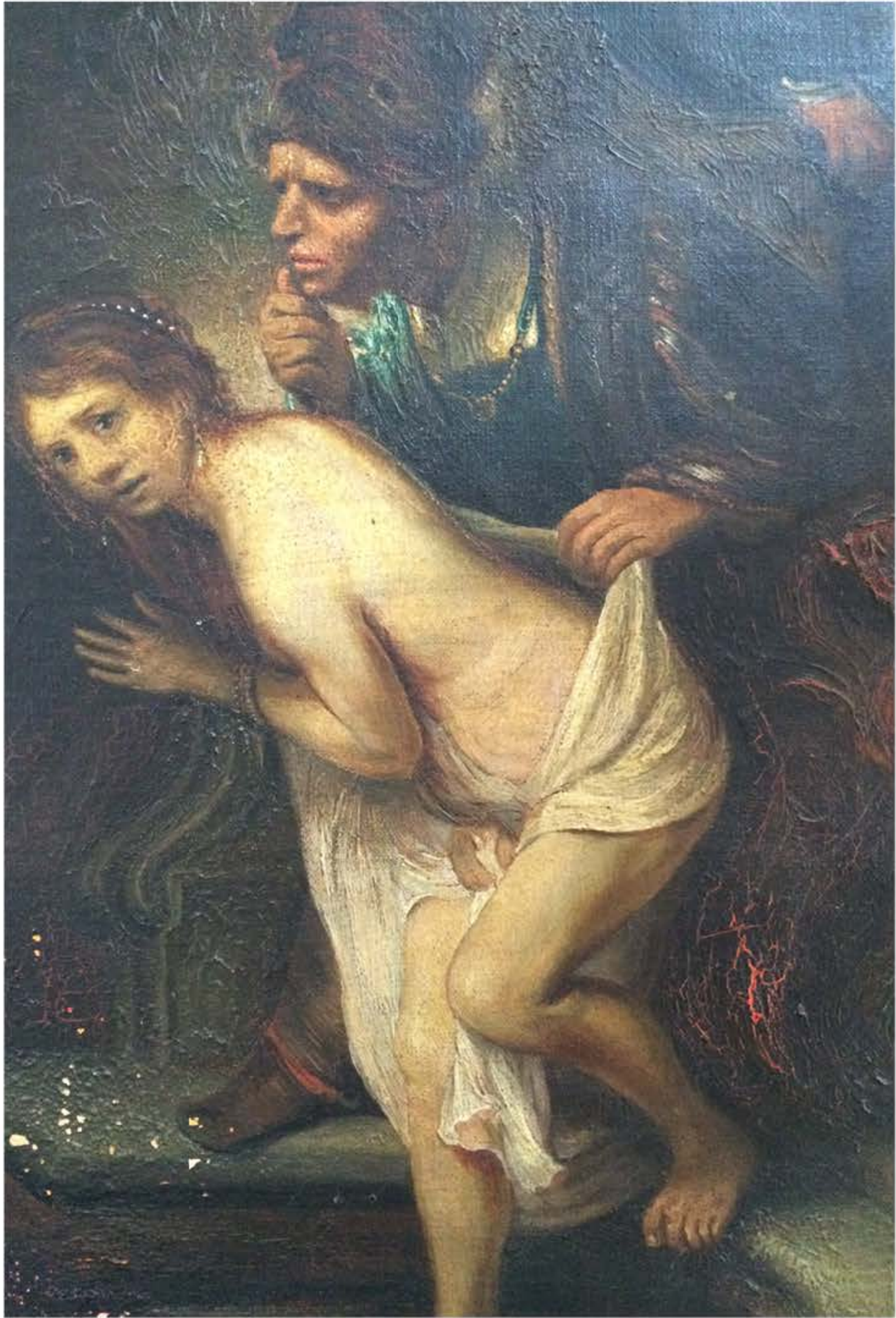


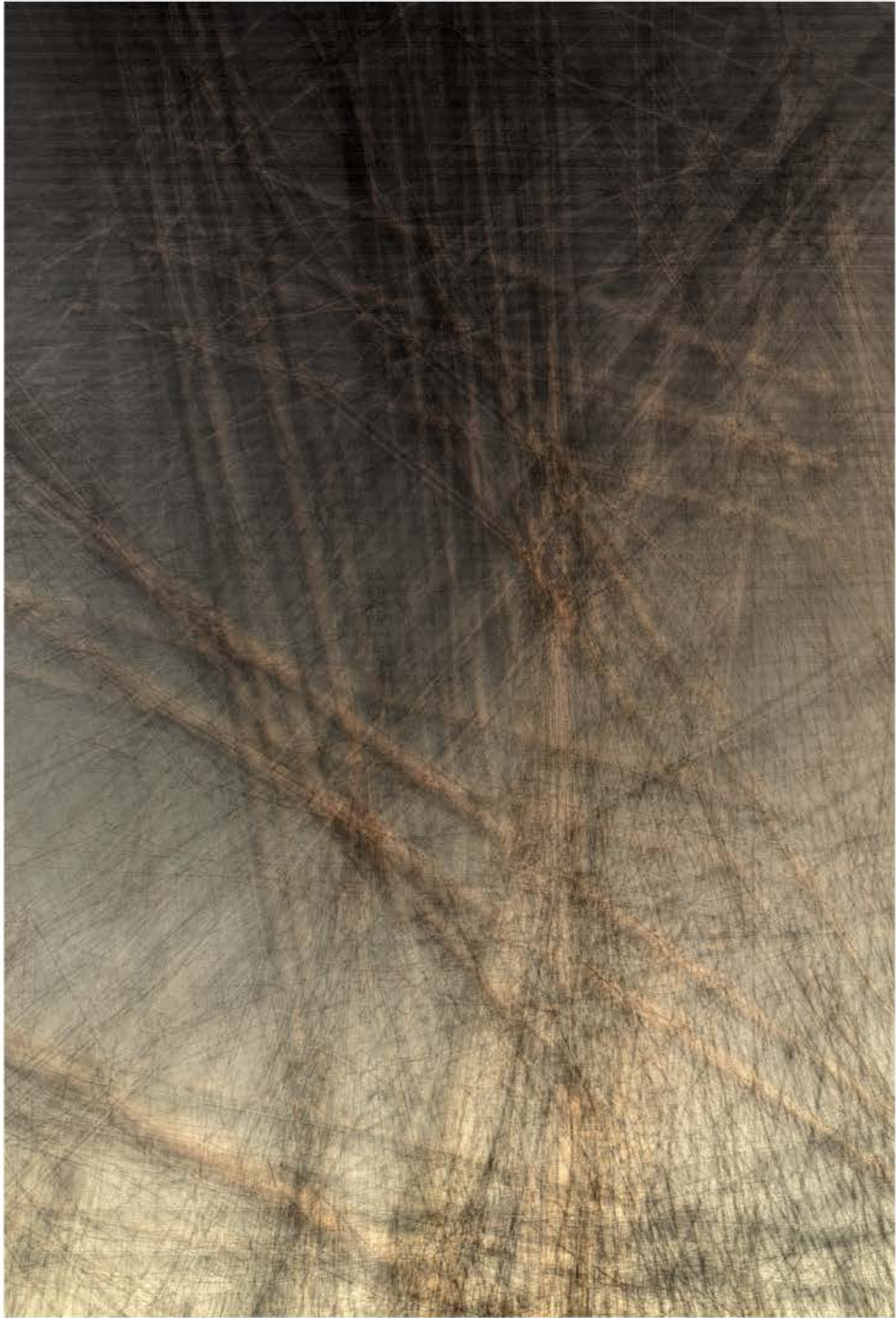


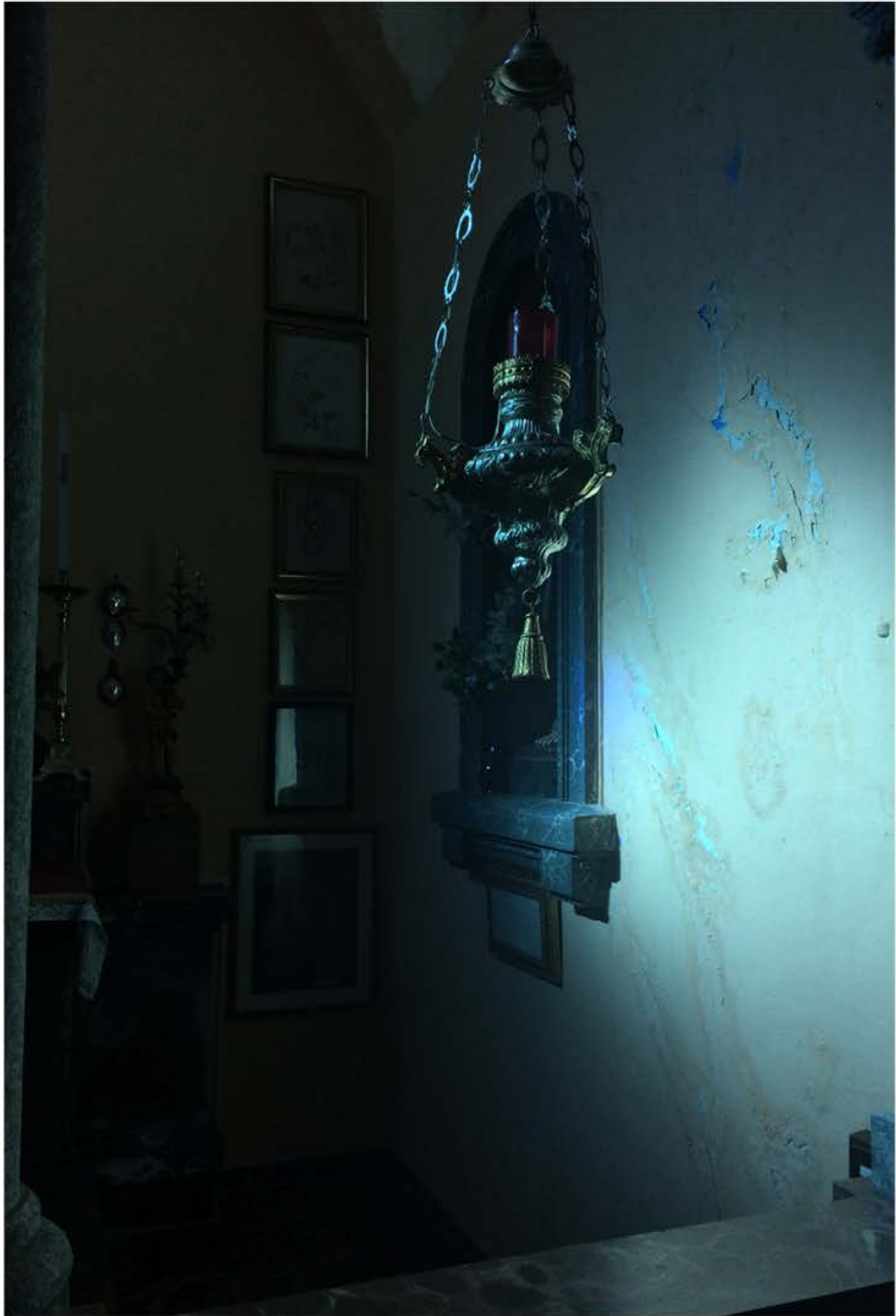




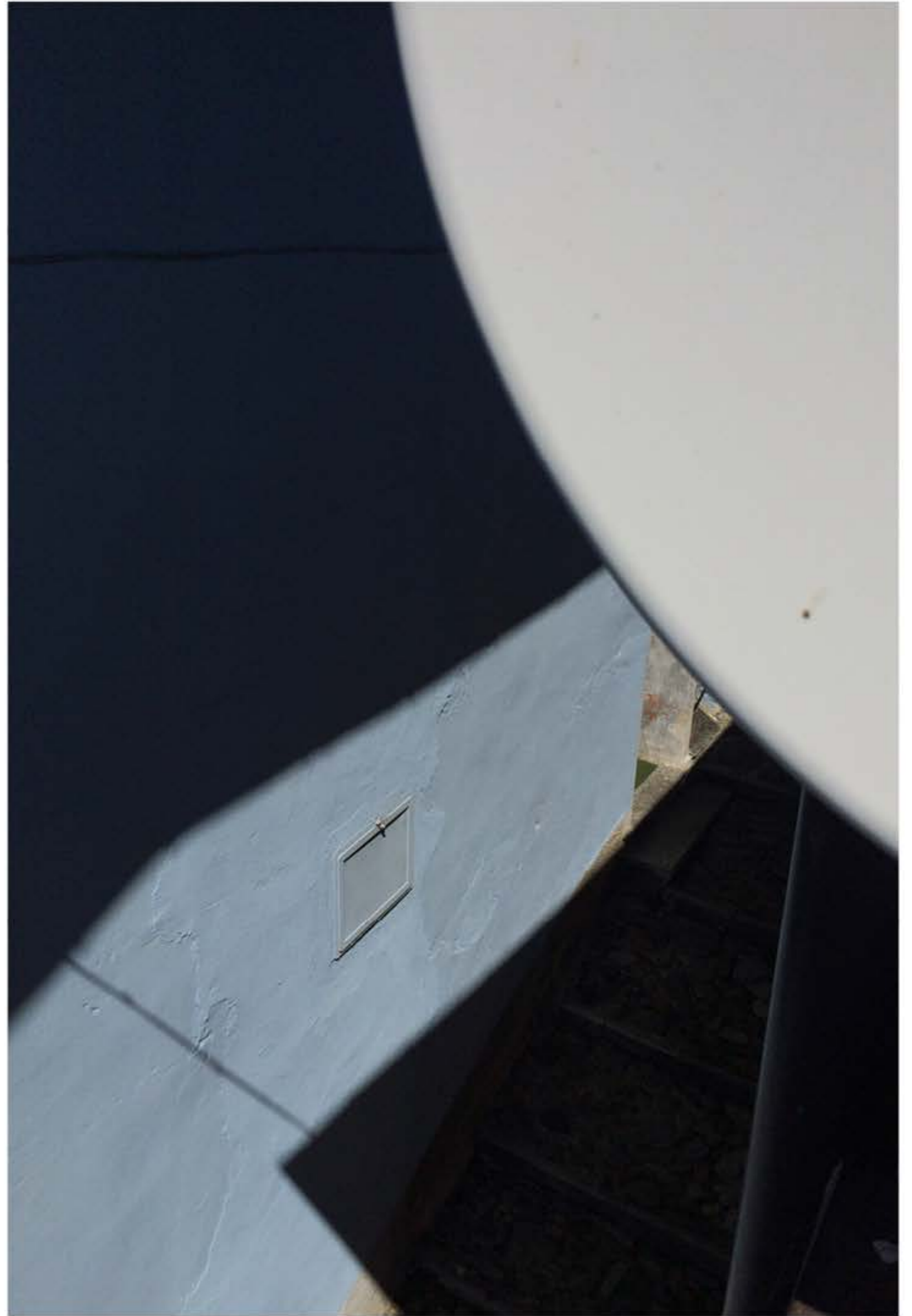




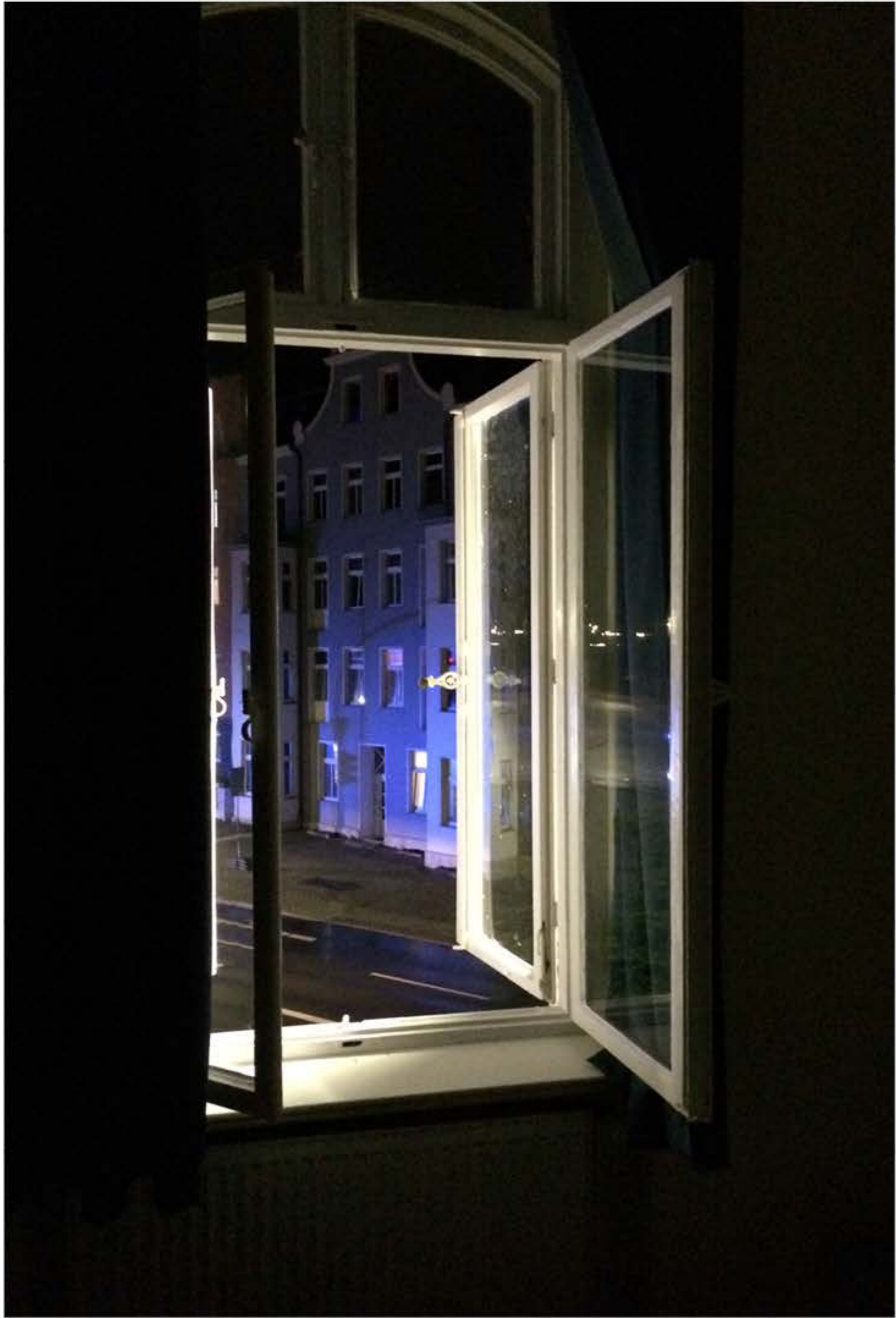




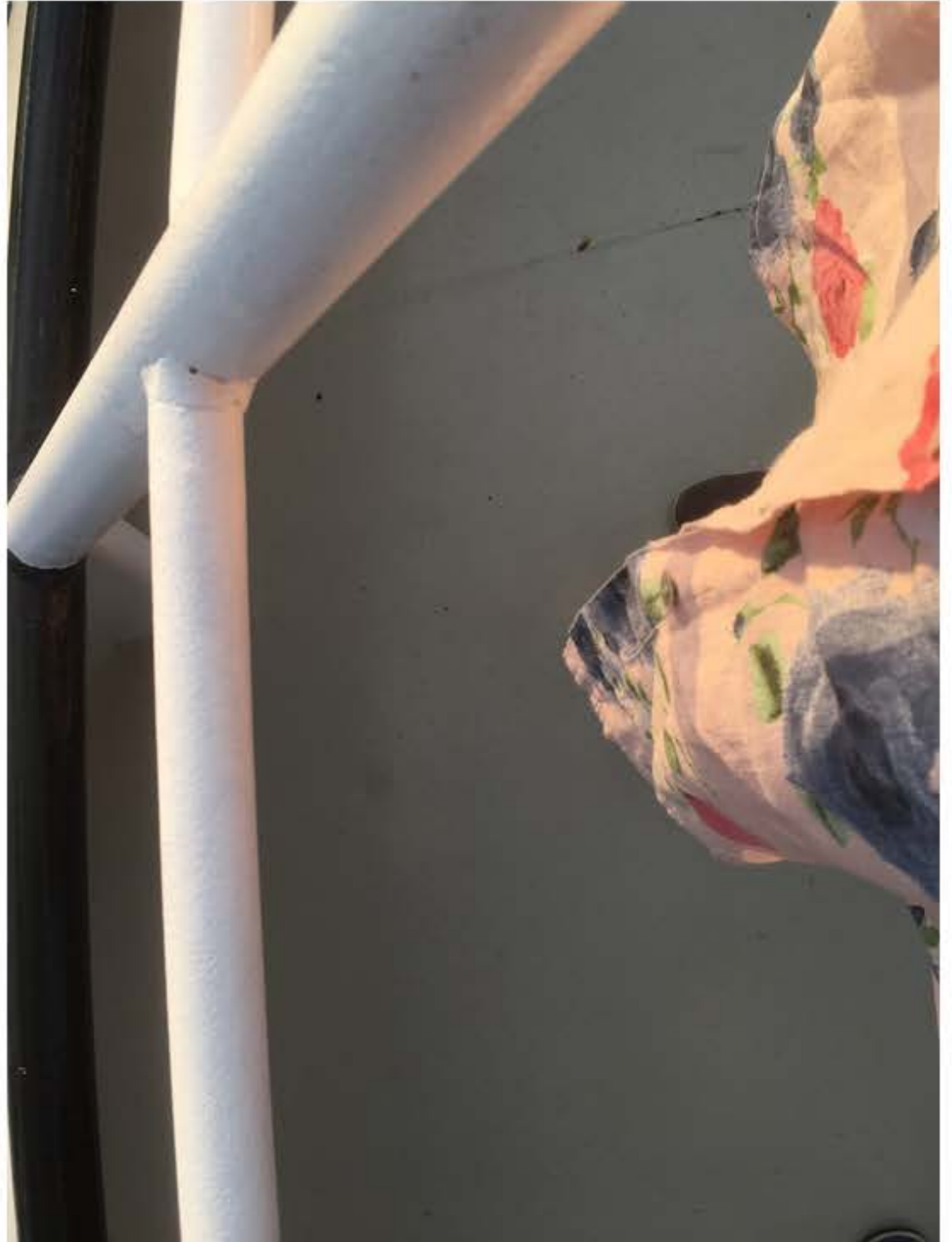


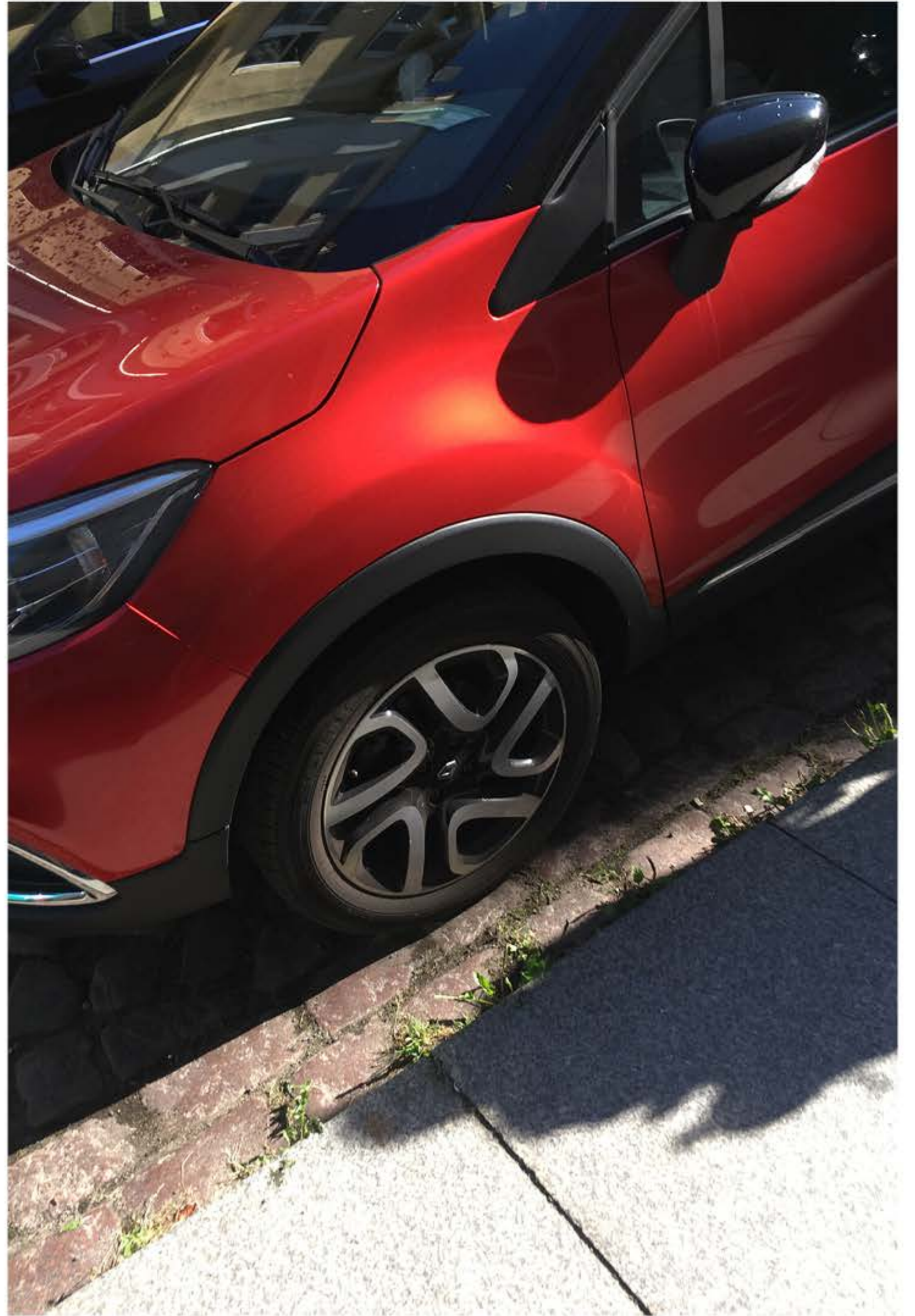
















Antonius Stradiuarius Cremonensis
Faciebat Anno 1719



Renista et uerito da me Antonius
Stradiuarius in Cremona 1707

Anno 1719
Antonius Stradiuarius in Cremona

Antonius Stradiuarius Cremonensis
Faciebat Anno 1719



